



Presseinformation

zur 27. Sitzung des Kreistages (Haushaltssitzung)
am 09.02.2026

TOP 4

Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten,,; Bestätigung des Kreistages über die Beteiligung am Interessenbekundungsverfahren für die geplante Generalsanierung der Sporthalle am Gymnasium Stein sowie den Ersatzneubau am Gymnasium Oberasbach

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss hat mit Beschlussfassung vom 26.01.2026 Vorlagennummer 029/2026 die Zustimmung über die Teilnahme an der Interessenbekundung zum Projektauftrag „Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Sanierungsmaßnahme der Sporthalle am Gymnasium Stein sowie für den Ersatzneubau der Sporthalle am Gymnasium Oberasbach beschlossen. Der Projektauftrag sieht vor, dass die geforderte Beschlussfassung zur Interessensbekundung bis zum 31.01.2026 einzureichen ist, dies ist mit Einreichung des Beschlusses des Kreisausschusses erfolgt. Nach Rücksprache mit der Förderstelle ist die Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren zudem durch den Kreistag zu bestätigen.

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ hat der Deutsche Bundestag mit Beschluss des Bundeshaushalts 2025 Programmmittel i.H.v. 333 Mio. Euro bereitgestellt. Ziel dieser Förderung ist der Abbau des bestehenden Sanierungsstaus bei kommunalen Sportstätten.

Bauliche Anlagen, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind sowie primär der Ausübung von Sport dienen, sind Gegenstand dieser Förderung. Die Beteiligung des Bundes beträgt bis zu 45 %, der Eigenanteil der Kommunen beträgt mind. 55 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 26.01.2024 wurde im Zuge des Hallensanierungskonzeptes u.a. neben der Weiterverfolgung einer Generalsanierung der Sporthalle am Gymnasium Stein auch die der Planungen für einen Ersatzneubau der Sporthalle am Gymnasium Oberasbach beschlossen.

Die Kostenschätzung bei der Sanierung der Sporthalle am Gymnasium Stein liegt aktuell bei 14.400.000 €. Die Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt rd. 10.970.000 €. Für den Ersatzneubau der Sporthalle am Gymnasium Oberasbach betragen die Kosten nach aktueller Schätzung 15.900.000 €. Die zuwendungsfähigen Ausgaben liegen bei rd. 12.720.000 €.

Bei einer erfolgreichen Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren würde der Landkreis Fürth im Rahmen des Bundesförderprogramms, bei einer Förderhöhe von 45%, für die Sanierung der Sporthalle am Gymnasium Stein Zuwendungen i.H.v. 4.936.500 €, beim Ersatzneubau der Sporthalle am Gymnasium Oberasbach i.H.v. 5.724.000 € erhalten.

Für diese beiden Maßnahmen beabsichtigt die Verwaltung im Zuge des Projektauftrags zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“, die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren. Die hierfür notwendige Projektskizze wurde durch die

Verwaltung fristgemäß bis zum 15.01.2026 (Interessenbekundung) eingereicht.

Um alle Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren zu erfüllen, musste des Weiteren ein Beschluss, in dem die Teilnahme am Projektaufruf erklärt wird, vorgelegt werden. Da dieser Beschluss bis spätestens 31.01.2026 nachgereicht werden musste, hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 26.01.2026, die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren bereits beschlossen.

Über diesen Beschluss wird der Kreistag hiermit informiert. Im Weiteren ist die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren nochmals durch den Kreistag zu bestätigen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag bestätigt die Zustimmung über die Teilnahme an der Interessenbekundung zum Projektaufruf „Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Sanierungsmaßnahme der Sporthalle am Gymnasium Stein.
2. Der Kreistag bestätigt die Zustimmung über die Teilnahme an der Interessenbekundung zum Projektaufruf „Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten“ für den Ersatzneubau der Sporthalle am Gymnasium Oberasbach.